



Schulprogramm
als praktischer Leitfaden
2019 – 2020

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort
- 1. Grundsätze
- 2. Der Schulalltag
- 3. Unterricht
 - 3.1.1. Stundentafel Erprobungsstufe: Jahrgangsstufen 5 en 6
 - 3.1.2. Stundentafel Mittelstufe: Jahrgangsstufen 7, 8, 9 en 10
 - 3.2.1. Erprobungsstufe
 - 3.2.2. Klasse 5
 - 3.2.3. Klasse 6
 - 3.3.1. Mittelstufe
 - 3.3.2. Klasse 7
 - 3.3.3. Klasse 8
 - 3.3.4. Klasse 9
 - 3.3.5. Klasse 10
 - 3.3.6. Prüfungen und Benotung
- 4. Begleitung und Unterstützung
 - 4.1. Mentoren
 - 4.2. Lernzeiten
 - 4.3. Dyslexie und LRS
 - 4.4. Fakultative Angebote
- 5. Internationalisierung
- 6. Regeln, Mitarbeit & Mitbestimmung, Widerspruchsregelungen
 - 6.1. Schulregeln, Gebrauch von iPads, Mobiltelefonen etc.
 - 6.2. Elternmitwirkung
 - 6.3. Resonanzgruppe
 - 6.4. Widerspruchsregelungen
- 7. Finanzielle Angelegenheiten
 - 7.1. Schulbücher und Unterrichtsmaterialien
 - 7.2. Elternbeiträge
 - 7.3. Sonstige, fakultative Kosten
 - 7.4. Versicherung
- 8. Personalia
 - 8.1. Schulträger
 - 8.2. Schulleitung
 - 8.3. Geschäftsführung
 - 8.4. Lehrer
 - 8.5. Unterrichtsunterstützendes Personal
 - 8.6. Förderverein

Vorwort

Beste lezer,

Deze schoolgids is bedoeld als handige wegwijzer met informatie over wie we zijn en waar we voor staan. Verder staan er een aantal praktische zaken betreffende de organisatie in. Hij is bedoeld voor iedereen die aan de euregio realschule verbonden is of geïnteresseerd is in onze school en graag wat meer wil weten.

We streven ernaar ons steeds te blijven ontwikkelen en een lerende, open gemeenschap te zijn, waarin leerlingen, ouders en personeel, in goed contact met elkaar de school maken tot wat zij is. We hebben vertrouwen in onze leerlingen en handelen vanuit positieve verwachtingen naar elkaar.

Das laufende Schuljahr steht ganz im Zeichen des Wachstums unserer zweisprachigen, neuen Schule. Das Team wächst und damit alle Arbeitsbereiche links und rechts – insbesondere aber unsere Strukturen und Aktivitäten in der Mittelstufe.

Diese zweite Version eines Schulleitbildes werden wir jährlich überarbeiten und aktuelle Themen und Schwerpunkte ergänzen.

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir allen Schülern, Mitarbeitern, Eltern und Interessierten ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr 2019/20.

Ulrich Falk Schulleiter

1. Grundsätze

Vor vier Jahren eröffneten wir unsere Deutsch-Niederländische Schule mit einer 5. Klasse. Und freudig stellen wir fest, wie unsere Erprobungsstufe mittlerweile routiniert in die Aufgaben und Inhalte eingestiegen ist und wir auch in der Mittelstufe unseren Rhythmus finden.

Nach wie vor ist das Konzept vom kompetenten Grenzbürger unser lokales Bildungsideal: Es geht nicht allein darum, dass unsere Schüler und Schülerinnen fließend Deutsch und Niederländisch sprechen können, sondern auch rechts und links der Grenze alle Chancen wahrnehmen können, die die Region ihnen bietet. In Vereinen, in der Freizeit und zunehmend auch in den Überlegungen zu der weiteren Bildungs- und Ausbildungskarriere.

Unsere Schule ist zweisprachig: Das heißt wir gebrauchen Deutsch und Niederländisch als zwei gleichberechtigte Verkehrs- und Unterrichtssprachen. Dies bedeutet nicht, dass wir alles doppelt sagen oder schreiben, sondern dass die beiden Sprachen gleichwertig und im gleichen Umfang auf unserer Schule gelebt werden. Wir sprechen in diesem Zusammenhang von balancierter Zweisprachigkeit.

Individualisiertes Lernen hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Unser pädagogisch-didaktisches Konzept geht davon aus, dass jeder Schüler und jede Schülerin einzigartig sind und daher auch auf eigene Weise und im eigenen Tempo lernen. Innerhalb der Sicherheit eines deutlich beschriebenen Rahmens haben die Schüler viel Spielraum um ihren eigenen (Lern-)weg zu entdecken und zu verfolgen. Wöchentliche Gespräche mit dem Mentor bleiben Kernelement unseres Handelns und sorgen dafür, dass niemand unterwegs verloren geht.

Wir sind eine kleine, übersichtliche Schule, auf der jeder jeden kennt und auch kennen will. Gegenseitiges Vertrauen ist die Grundlage unseres Handelns. Unser Umgang ist geprägt von positiven Erwartungen, Ehrlichkeit und Respekt.

Gesundheit, Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement sind weitere Leitlinien unseres schulischen Miteinanders.

Als lernende Lehrer sind wir unseren Schülern und Schülerinnen Vorbild für lebenslanges Lernen. Wir teilen mit ihnen unseren eigenen Lernprozess, bis zum dem Zeitpunkt, an dem wir uns überflüssig gemacht haben.

2. Der Schulalltag

Wie gestaltet sich der Schulalltag an der euregio realschule Kranenburg? In diesem Abschnitt finden Sie alles, was Sie über Stundenpläne, Krankmeldungen und Verspätungen wissen müssen. Auch finden Sie hier alles über Ferien, schulfreie Tage und den Gebrauch von Handys in der Schule.

Schulleitung und Managementteam

Die Schulleitung setzt sich zusammen aus Herrn Ulrich Falk (Schulleiter) und Herrn Horst Baranowski (Projektmanager).

Schulzeiten

Am ersten Schultag (siehe unten) erhalten alle Schüler und Schülerinnen ihren Stundenplan. Montags, mittwochs und donnerstags dauert der Unterricht in der Erprobungsstufe bis 15.00 Uhr, dienstags und freitags nur bis 14.00 Uhr. Nach den eigentlichen Unterrichtszeiten werden noch bis 16.00 Uhr Freizeitaktivitäten angeboten, für die Schüler sich anmelden können.

Der Tagesplan sieht wie folgt aus:

Lernzeit und Mentorgespräche	07.45 – 08.30 Uhr
1. Block	08.30 – 10.00 Uhr
Pauze	10.00 – 10.15 Uhr
2. Block	10.15 – 11.45 Uhr
Pause	11.45 – 12.30 Uhr
Lernzeit	12.30 – 13.15 Uhr
Pause	13.15 – 13.30 Uhr
3. Block	13.30 – 15.00 Uhr
AG Angebote	bis 16 Uhr

Der erste Schultag

Für die 6. und die 7. Klasse ist der erste Schultag des Schuljahres 2019/20 Mittwoch der 28. August. An diesem Tag werden Stundenpläne und Schulbücher ausgeteilt. Der reguläre Unterricht beginnt für diese Klassen planmäßig am Donnerstag, dem 29. August. Für die Schüler und Schülerinnen der 5. Klassen beginnt die Schule ein Tag später, nämlich am 29. August um 14.00 Uhr. Vom 30. August bis zum 4. September findet für die neue 5. Klasse eine Aktivitätenwoche zum gegenseitigen Kennenlernen statt: Schulerkundung, Apfel & Ei Spiel, Wanderung auf den Wylerberg, Ausflug nach Irrland Twisteden und ein Sporttag. Das Programm der Aktivitätenwoche erhalten die Eltern rechtzeitig vor dem 29. August. Am 6. September beginnt für die 5. Klasse der reguläre Unterricht.

Individuelle Betreuung / Mentorgespräche

Einmal pro Woche bespricht jeder Schüler mit seinem Mentor seinen Lernfortschritt. Neben Themen des allgemeinen Wohlbefindens wird vor allem der Stand auf dem 'weekplan' verzeichneten Arbeiten erörtert. Das Mentorgespräch findet wöchentlich zu einem festen Termin statt (in der Regel zwischen 7.45 und 8.30 Uhr) und dauert ungefähr 15 Minuten. Die Termine wählen die Schüler und Schülerinnen selbst aus, die Eltern der Fünftklässler erhalten über die Terminvergabe einen Brief mit nach Hause, auf dem die verschiedenen Möglichkeiten angekreuzt werden können. Erziehungsberechtigte haben (auch unangekündigt) jederzeit Zugang zu den Mentorgesprächen ihres Kindes.

Unterrichtsausfall

Unterrichtsausfall fangen wir so viel möglich durch Vertretungsstunden auf. Die Unterrichtszeit der Kinder ist uns kostbar, wir gehen so sorgfältig wie möglich damit um.

Lernzeiten

Lernzeiten sind fester Bestandteil des Stundenplanes und für alle Schüler und Schülerinnen obligatorischer Unterricht (außer morgens). Die Lernzeiten finden in den dafür vorgesehenen Klassenräumen statt, wobei die Kinder in der Regel selbst einen Arbeitsraum wählen dürfen. Die Lernzeiten werden von Lehrern betreut.

Sporttage

Jedes Jahr nehmen unsere Schüler und Schülerinnen (oft nach Klassen getrennt) an Sporttagen teil. Die Fünftklässler sogar zweimal: einmal während der Kennenlernwochen zu Beginn des Schuljahres und zum zweiten Mal im Rahmen der Königsspiele (in Groesbeek). An den Königsspielen nimmt auch die 6. Klasse teil. Die 7. und die 8. Klasse haben einen gemeinsamen Sporttag mit den Schülern der Havo Notre Dame.

Fest- und Feiertage

Die Schule ist an den gesetzlichen Feiertagen in Nordrhein-Westfalen geschlossen. Nicht-bundeseinheitliche Feiertage in NRW sind: Fronleichnam und Allerheiligen. Spezifisch niederländische Feiertage wie 'Koningsdag' oder '5 mei' sind an unserer Schule Unterrichtstage. Zur Würdigung

dieser Tage führen wir aber an unserer Schule besondere Aktivitäten durch. Am 4. Mai schließen wir uns dem Gedenken der Toten an. Natürlich feiern wir auch St. Nikolaus und Weihnachten.

Schulfest

Schul- und Klassenfeste gehören selbstverständlich auch zu den besonderen Aktivitäten. Über das Jahr verteilt gibt es Feste für die ganze Schule: Schüler, Lehrer und Eltern. Darüber hinaus natürlich auch noch Feiern der einzelnen Klassen.

Ferien und unterrichtsfreie Tage

Übersicht von allen Schulferien und unterrichtsfreien Tagen im Schuljahr 2019/20:

Tag der deutschen Einheit	3. Oktober
Brückentag	4. Oktober
Herbstferien	14. – 25. Oktober
Allerheiligen	1. November
Weihnachtsferien	23. Dezember – 6. Januar
Karneval	24. – 28. Februar
Osterferien	6. – 17. April
Maifeiertag	01. Mai
Himmelfahrt	21. Mai
Brückentag	22. Mai
Pfingstferien	1. und 2. Juni
Fronleichnam	11. Juni
Tag nach Fronleichnam (unterrichtsfrei)	12. Juni
Sommerferien	29. Juni – 11. August

Zweimal im Jahr veranstaltet die euregio-realschule einen Tag der offenen Tür: in diesem Schuljahr am Samstag, 16. November 2019 und dann noch einmal am Samstag, 18. Januar 2020. Für alle Schüler und Schülerinnen sind diese Samstage obligatorische Schultage mit Anwesenheitspflicht. Diese zusätzlichen Schultage werden mit den freien Tagen in der Karnevalswochen kompensiert. Bitte berücksichtigen Sie bitte diese zusätzlichen Schultage bei ihrer Wochenendplanung.

Beurlaubungen außerhalb der Ferien

Grundsätzlich kann außerhalb der normalen unterrichtsfreien Zeit nur in besonderen, gut begründeten Fällen eine Beurlaubung erfolgen. Sie wenden sich in diesen Fällen bitte schriftlich an die Mentoren. Ferien verlängernde Beurlaubungen sind grundsätzlich nicht gestattet. Diese müssen direkt bei der Schulleitung beantragt werden.

Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist, melden Sie das bitte möglichst zeitnah (bis spätestens 10.00 Uhr) telefonisch der Schule. Bleibt ein Schüler ohne Krankmeldung dem Unterricht fern, dann nehmen wir noch am gleichen Tag den Kontakt mit den Erziehungsberechtigten auf. Wird ein Kind während der Schulzeit krank, melden wir uns ebenfalls. Nach Rücksprache kann dann Ihr Kind von Ihnen abgeholt werden oder in Absprache direkt nach Hause gehen.

Abwesenheit

Abwesenheit aufgrund eines Arztbesuches melden Sie bitte im Vorfeld ebenfalls schriftlich, gerne per e Mail an das Sekretariat. Alle anderen Fehlzeiten (z.B. aus familiären Gründen) bedürfen einer vorherigen schriftlichen Rücksprache mit den Mentoren.

‘Weekplan’ nicht erledigt

Im Prinzip ist die euregio-realschule hausaufgabenfrei. Die Schüler haben ausreichend Zeit, um ihre Arbeit innerhalb der Unterrichtszeit zu erledigen. Ist Ihr Kind wiederholt nicht in der Lage seine Arbeit in der verabredeten Zeit fertigzustellen, dann werden wir in Rücksprache mit Ihnen eine geeignete Lösung suchen.

Abwesenheit vom Sport- oder Dramaunterricht

Sollte Ihr Kind aus körperlichen Gründen vorübergehend nicht am Sport- oder Dramaunterricht teilnehmen können, dann bitten wir Sie, uns das schriftlich mitzuteilen. Ihr Kind nimmt dann wohl an dem entsprechenden Unterrichtsteil teil, ist aber von körperlichen Anstrengungen befreit. Ist ein Kind aus körperlichen Gründen für längere Zeit nicht in der Lage voll am entsprechenden Fachunterricht teilzunehmen, dann kann es von Fachlehrer ersatzweise schriftliche Aufgaben bekommen.

Zu spät zum Unterricht

Schülerinnen und Schüler, die zu spät kommen, melden sich an der Rezeption.

Kontakt

Das Schulsekretariat können Sie telefonisch oder über E-Mail erreichen:

0049 (0) 2826 5268,
sekretariat@eureschule.eu

Elternabend

Am Anfang jedes Schuljahres (2019/20: am 18. September) laden wir alle Eltern zu einem Elternabend ein. Sie haben dann die Gelegenheit das Kollegium kennenzulernen, und sich über alle wichtigen Themen des neuen Schuljahres zu informieren. Außerdem werden an diesem Abend die Klassenelternvertreter (Klassenpflegschaften) gewählt. Ihre Teilnahme ist uns besonders wichtig.

Zielgespräche

Zweimal pro Jahr finden Gespräche zwischen Schüler, Eltern und Mentor statt.

In diesen Gesprächen stehen die Anliegen der Schülerinnen und Schüler sowie die der Eltern im Mittelpunkt.

Tage der offenen Tür und Informationsabende

Am 16. November 2019 und am 18. Januar 2020 stehen die Türen der euregio-realschule weit offen. Schüler und Schülerinnen, Eltern und Großeltern sowie alle interessierten Bürger sind dann eingeladen unsere Schule kennenzulernen. Alle Schüler und Lehrer der Schule sind anwesend um ihre Schule vorzustellen. Überall gibt es dann für Jung und Alt etwas zu erleben oder zum Mitmachen. Für diejenigen, die noch mehr wissen möchten, organisieren

wir am 18. und 19. November bzw. am 21. und 22. Januar Informationsabende.

Euregio realschule im Internet

Die Website der Schule ist:

www.eureschule.eu. Hier finden Sie mehr Informationen über die Schule und das Kollegium. Aktuelle Informationen können Sie auch auf Facebook finden (@RealschuleKranenburg). Noten und Stundenpläne können Sie über euregio.a4.school einsehen. Die dazu notwendigen Zugänge und Passwörter erhalten Sie per Mail oder über das Sekretariat. Die euregio realschule ist auch auf www.schoolkeuzehulp.nl vertreten.

Forum Tweetalig

Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, halten wir das Forum Tweetalig ab. Während des Forums stellen wir unsere Erfahrungen mit dem zweisprachigen Unterricht vor und laden hierzu auch Wissenschaftler als Sprecher ein. Die Zielgruppe des Forums ist das interessierte Fachpublikum. Eltern, Schüler und andere Interessierte sind natürlich willkommen. Das genaue Datum veröffentlichen wir rechtzeitig auf der Website und anderen Medien.

Eigentum

Es ist uns wichtig, dass jeder mit seinen eigenen Sachen oder dem Eigentum der Schule oder anderer sorgfältig umgeht. Dazu gehört, dass die Fahrräder in den Ständern angeschlossen sind und Portmonees und andere Wertgegenstände sicher in den Schultaschen aufbewahrt werden. Mobil-

telefone sind auf dem Schulgelände nicht gestattet. Bitte beachten sie die ausführlichen Regelungen dazu unter dem Punkt 6.1.

Alle Schüler sind verantwortlich für ihr Eigentum. Bei Verlust kann die Schule nicht haftbar gemacht werden. Wohl sprechen wir einander freundlich auf etwaiges Risikoverhalten an. Verluste können Schüler beim Sekretariat melden, Fundsachen sind auch dort abzugeben. Es ist hilfreich Gegenstände wie Bücher, Taschen und Sportsachen mit Namen zu kennzeichnen. Fundsachen können so einfacher einem Eigentümer zugeordnet werden.

Fundsachen

Fundsachen werden in einer dafür eingerichteten Truhe aufbewahrt. Aus hygienischen Gründen wird die Truhe alle halben Jahre geleert. Für herrenlose Trinkbecher und Brotdosen gilt eine Aufbewahrungszeit von einer Woche.

Schäden und Beschädigungen

Ein angenehmer, respektvoller Umgang untereinander ist uns sehr wichtig. Das gilt auch in Bezug auf das Schulgebäude, das Mobiliar und alles in der Schule vorhandene Material. Unangepasstes Verhalten sprechen wir an. Unglücke sind aber nicht auszuschließen. In so einem Fall ist der Schaden unverzüglich zu melden, damit er zeitnah beseitigt werden kann. Schaden durch mutwilliges oder unüberlegtes Handeln müssen wir aber den Erziehungsberechtigten des Verursachers in Rechnung stellen.

Die Schule hat Regeln für den Umgang mit den schuleigenen iPads aufgestellt. Die

Schüler unterzeichnen eine Erklärung, in der sie angeben von den Regeln über den iPad Gebrauch Kenntnis genommen zu haben. Eltern können auf Wunsch die Regeln in der Schule einsehen.

Alkohol und Drogen

Hierin sind wir ganz deutlich: Der Besitz und/oder Konsum von Drogen und/oder Alkohol ist an unserer Schule verboten. Das gilt auch für sogenannte Energydrinks. Sollten wir feststellen, dass ein Schüler oder eine Schülerin während der Schulzeit Alkohol und/oder Drogen besitzt und/oder konsumiert, sprechen wir sie/ihn direkt hierauf an und melden den Vorfall unverzüglich den Eltern/Erziehungsberechtigten. Ein begründeter Verdacht ist für das Eingreifen bereits ausreichend. Dies gilt auch für den Besitz/Konsum von Drogen/Alkohol vor und nach der Schulzeit sowie im direkten Umfeld der Schule. Zur Prävention von Alkohol- und Drogenmissbrauch engagiert sich die Schule mit entsprechenden Unterrichtseinheiten und Elternabenden.

Rauchfreie Schule

Die euregio realschule ist eine rauchfreie Schule. Das Rauchen ist sowohl im Schulgebäude, in der Turnhalle und auf dem Schulhof verboten.

Sicherheit im Straßenverkehr

Die Schule ruft alle Eltern und Kinder zur Vorsicht im Straßenverkehr auf. Das gilt insbesondere für den Schulweg. Sorgen Sie dafür, dass alle Fahrräder verkehrssicher sind. Die Schule ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar, leider lassen

sich die Schulzeiten und die Busfahrpläne nicht immer optimal aufeinander abstimmen.

Personenbezogene Daten

Auf unserer Schule gehen wir sorgfältig mit persönlichen Daten um. Den Umgang haben wir in unserer Datenschutzerklärung festgelegt. Hier haben wir festgelegt welche Daten (hierunter fallen auch Fotos) wir speichern und was die Rechte von Kindern, Eltern und sonstigen Erziehungsberechtigten sind. Bei der Anmeldung von neuen Schülern und Schülerinnen, bitten wir um die Genehmigung, um bestimmte Schülerdaten speichern zu dürfen. Die gespeicherten Daten dienen der Durchführung und der Weiterentwicklung des Unterrichts, dem Genügen gesetzlicher Auflagen und der Feststellung der Elternbeiträge. Die personenbezogenen Daten werden in unseren digitalen Verwaltungssystemen gespeichert. Die Leistungen der Schüler und Schülerinnen werden von den jeweiligen Lehrern in unserem Schüleradministrationssystem gespeichert.

Social media

Als Schule stehen wir den positiven Möglichkeiten, die Social Media und moderne Datenverarbeitung uns bieten, aufgeschlossen gegenüber und wenden diese gerne an. Jedoch kann der verkehrte Gebrauch von Twitter, Facebook, Instagram usw. negative Folgen haben. Darum ist es uns wichtig über die positiven und negativen Effekte gründlich zu informieren.

Wir finden, dass niemandem durch den verkehrten Umgang Schaden zugefügt werden darf. Auf dieser Basis formulieren wir unsere Verhaltensregeln für den Umgang mit Social Media. Für uns ist das bewusste Übertreten dieser Regeln durch Schüler oder Mitarbeiter innerhalb oder außerhalb der Schule sicher kein Kavaliersdelikt und ahnden es dementsprechend. Zu Beginn jedes Schuljahres sensibilisieren wir die Schüler für die Gefahren, die der Gebrauch der Social Media mit sich bringt. Wir bitten Sie daher auch um ihr Verständnis dafür, dass unsere Mitarbeiter für den Dienstgebrauch ausschließlich das Telefon oder die Email benutzen.

Musikspieler, Smartphones, Foto-, Video- und Tonaufnahmen

Schüler dürfen im Unterricht ihre eigenen Smartphones oder die iPads der Schule nur mit Erlaubnis der anwesenden Lehrkraft benutzen. Der Gebrauch von Mobiltelefonen ist den Schülern auf dem Schulgelände untersagt. Bei einer Übertretung dieser Regel müssen die Schüler ihr Smartphone abgeben. Es kann dann von den Eltern bei der Schulleitung abgeholt werden. Das Fotografieren oder das Anfertigen von Film und/oder Tonaufnahmen in der Schule ist den Schülern grundsätzlich verboten, es sei denn, dies geschieht im Rahmen des Unterrichts auf Anweisung der Lehrkraft.

3. Unterricht

3.1.1.

Studentafel Erprobungsstufe: Klassen 5 und 6

Lernbereich / Fach	Klasse 5	Klasse 6	Wochenstunden soll / ist
Deutsch	4	4	8/8
Niederländisch	2	2	3/4
Gesellschaftslehre			6/6
• Geschichte	–	2	
• Erdkunde	2	–	
• Politik	–	–	
Mathematik	4	4	8/8
Naturwissenschaften			6/6
• Biologie	2	2	
• Chemie	–	–	
• Physik	–	2	
Englisch	4	4	8/8
Kunst	2	2	6/6
Musik	2	2	
Textilgestaltung	–	–	
Religionslehre	2	2	4/4
Sport	4	4	6 – 8/8
Kernstunden	28	30	57 – 59 / 58
Ergänzungsstunden	2	2	4
	30	32	

3.1.2.

Studentafel Mittelstufe: Jahrgangsstufe 7, 8, 9 und 10

Lernbereich / Fach	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Wochenstunden soll / ist
Deutsch	4	4	4	4	16/16
Niederländisch	2	2	2	2	8
Gesellschaftslehre					15/15
• Geschichte	–	2	2	3	
• Erdkunde	2	–	2	–	
• Politik	–	2	–	2	
Mathematik	4	4	4	4	16/16
Naturwissenschaften					16/16
• Biologie	–	2	2	–	
• Chemie	2	2	–	2	
• Physik	2	–	2	2	
Englisch	4	4	3	3	14/14
Kunst	–	2	–	2	8/8
Musik	2	–	–	–	
Textilgestaltung	–	–	2	–	
Religionslehre	2	2	2	2	8/8
Sport	3	3	3	3	10 – 12/12
Wahlpflichtunterricht: Drama, Economic, Technik/Informatica	3	3	3	3	12/12
AG Französisch	2	2	2	–	6/6
Kernstunden	30	32	31	32	115 – 117 /125
Ergänzungsstunden	3	2	3	2	10
Gesamtwochenstunden	33	34	34	34	

3.2.1.

Erprobungsstufe: Jahrgangsstufe 5 und 6

In der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6 auch auf der euregio realschule Kranenburg eine besondere pädagogische Einheit, die Erprobungsstufe. Anknüpfend an die Lernerfahrungen der Kinder in der Grundschule führen die Lehrerinnen und Lehrer die Kinder in diesen zwei Jahren an die Unterrichtsmethoden und Lernangebote der Realschule heran.

Die Schülerinnen und Schüler gehen ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz mit der Versetzung der Schülerinnen und Schüler in die Klasse 7 auch über deren Eignung für den weiteren Besuch der Realschule. Werden sie endgültig nicht in die Klasse 7 der Realschule versetzt, wechseln sie in eine andere Schulform.

Der Unterricht in der Erprobungsstufe

stimmt in Vielem mit dem Curriculum der entsprechenden niederländischen basis-school groep 7 & 8 überein.

Zwei Sprachen: Niederländisch und Deutsch

Vom ersten Schultag an werden die Schüler in den zwei Unterrichtssprachen der Schule unterrichtet: Das heißt, dass wir eine Hälfte der Schulfächer auf Niederländisch und die andere auf Deutsch anbieten. Das Fach Niederländisch wird während der Erprobungsstufe auf zwei Niveaustufen unterrichtet: Anfänger und Muttersprachler. Ab der Jahrgangsstufe 7 wird kein Unterschied mehr gemacht und werden beide Gruppen nach den gleichen Kriterien beurteilt. Für Schüler, die in den Fächern Deutsch oder Niederländisch Schwächen aufweisen, bieten wir Förderstunden an. Individualisierte Förderung in unseren Hausprachen in der Mittelstufe werden ja nach Bedarf und insbesondere für Quereinsteiger angeboten.

Vorbereitung auf die Mittelstufe

Die Erprobungsstufe ist eine Zeit der Vorbereitung auf die Mittelstufe. Nach dem Durchlaufen der Erprobungsstufe wird beurteilt, ob die euregio Realschule für Ihr Kind die geeignete Schulform ist. Im Fall einer regulären Versetzung in die Jahrgangsstufe 7 steht Ihrem Kind der Weg in die Mittelstufe unserer Schule offen.

Übergang in das niederländische Schulsystem

Das Ende der Erprobungsstufe ist aber auch der geeignete Moment für den Übergang

auf eine weiterführende Schule in den Niederlanden. Unsere 6. Klasse entspricht nämlich der höchsten Jahrgangsstufe (groep 8) einer niederländischen Grundschule. Zusammen mit dem Halbjahrszeugnis der Jahrgangsstufe 6 erhält Ihr Kind eine Einschätzung für den Besuch einer weiterführenden Schule in den Niederlanden. Am Ende des 6. Schuljahres nehmen unsere Schüler an einer zentralen niederländischen Endprüfung für die Grundschulen teil.

3.2.2. 5. Klasse

Fächer

Die Fächer, die in der 5. Klasse unterrichtet werden finden Sie in der entsprechenden Studententafel. Auf Deutsch werden die Fächer Biologie, Religion und Musik unterrichtet, während der Unterricht in den Fächern Mathematik, Erdkunde, Kunst und Sport auf Niederländisch erteilt wird. Der Unterricht orientiert sich sowohl an den nordrhein-westfälischen als auch an den niederländischen Lehrplänen.

Projekttag

August/September

• Einführungswoche

Vom 29. August bis zum 4. September findet für unsere neuen Fünftklässler die Einführungswoche statt. Diese dient der Eingewöhnung und dem gegenseitigen Kennenlernen. Neben der Schulerkundung stehen eine Wanderung auf den Wyler Berg, das Apfel und Ei Spiel in Groesbeek, eine

Fahrt zum Irrland in Twisteden und ein Sporttag auf dem Programm.

• **Gedenkveranstaltung Market Garden**

Am 17. September nehmen die Schüler der 5. Klasse an den Feierlichkeiten im Zusammenhang mit dem jährlichen Gedenken an die Operation Market Garden Aktion teil. Hierfür fahren sie nach Beek und treffen sich dort mit Schülern der Grundschule De Biezenkamp. Nachdem Sie während einer Wanderung auf den Wyler Berg bereits das Ende des 2. Weltkriegs in der Grenzregion kennen gelernt haben, nehmen sie im Beisein von Veteranen an der Gedenkveranstaltung am Denkmal in Beek teil.

Oktober

• **Erkundung von Kranenburg und Umgebung (1): Besuch auf einem Bauernhof**

Im Rahmen des Biologieunterrichts besucht die 5. Klasse einen Bauernhof in der Gemeinde Kranenburg. Die Kinder lernen das Leben auf einem Bauernhof kennen und erkunden gleichzeitig die Gemeinde Kranenburg.

November

• **Nationaal Schoolontbijt**

Das alljährliche Nationaal Schoolontbijt findet dieses Jahr in der Woche vom 4. bis 8. November statt. An dieser Aktion, die zum Ziel hat das Frühstücksverhalten der Kinder positiv zu beeinflussen, nehmen wir gerne teil. Am Donnerstag, dem 7. November frühstücken die Schüler der

5. und 6. Klassen in der Schule. So wie es die Tradition will, wird auch unser Bürgermeister zu dem Frühstück eingeladen.

• **Tag der offenen Tür**

Am Samstag, den 16. November präsentieren die Schüler der Klasse 5 die Schule ihren Eltern und der interessierten Öffentlichkeit.

Dezember

• **St. Nikolaus**

Am 5. Dezember feiern wir in der Schule das St. Nikolausfest. Zur Vorbereitung für das Fest lernen die Kinder deutsche und niederländische Nikolauslieder und erfahren den Hintergrund des St. Nikolausfestes. Außerdem machen sie einander kleine Geschenke, schreiben hierzu Gedichte und backen die typischen St. Nikolaus-Leckereien.

• **Weihnachten**

Am 20. Dezember begehen wir in der Schule das Weihnachtsfest. Wie jedes Jahr veranstalten wir eine Weihnachtsfeier und ein Weihnachtsfrühstück.

Frühjahr 2020

• **Erkundung von Kranenburg und Umgebung (2)**

Diese Exkursion ist noch in Vorbereitung

April

• **Koningsspelen**

Bei den Koningsspelen handelt es sich un

ein Sportfest, bei dem Spaß und Teamwork im Vordergrund stehen. Dieses Jahr radeln unsere Klassen 5 und 6 am 24. April nach Groesbeek um sich da mit anderen Schülern aus unserer niederländischen Nachbargemeinde sportlich zu messen.

Juni

• Unterricht an der Havo Notre Dame

Am 5. Juni verlagern wir unseren Unterricht für die 5. und 6. Klassen in die Havo Notre Dame. Der Unterricht wird dabei ganz planmäßig von unseren eigenen Lehrkräften erteilt. Unsere Schüler erfahren dabei, wie es an einer niederländischen Schule zugeht.

• Schulfest

Das Schulfest für alle Schüler, Eltern und Freunde der Schule findet am 18. Juni statt.

• Schulreise

Wie bisher jedes Jahr fahren die Fünftklässler in der letzten Unterrichtswoche wieder in das Zuiderzeemuseum in Enkhuizen.

• Der letzte Schultag

Das Schuljahr endet am 26. Juni um 12.00 nach der Zeugnisausgabe. Die Schüler und Mentoren der 5. Klasse übernachten vom 25. zum 26. Juni in der Schule.

Zielgespräche

Zweimal im Jahr finden Zielgespräche statt. Das sind Gespräche zwischen Schüler, Eltern und Mentor(en) bei denen das Erreichte gewürdigt wird und neue Ziele gesetzt werden. Das erste Gespräch findet im November in der Schule statt. Für das

zweite Gespräch, das Anfang 2020 stattfindet, machen die Mentoren einen Hausbesuch.

3.2.3.

6. Klasse

Fächer

Die Fächer, die in der 5. Klasse unterrichtet werden finden Sie in der entsprechenden Studententafel. Auf Deutsch werden die Fächer Biologie, Religion und Musik unterrichtet, während der Unterricht in den Fächern Mathematik, Erdkunde, Kunst und Sport auf Niederländisch erteilt wird. Der Unterricht orientiert sich an den nordrhein-westfälischen als auch den niederländischen Lehrplänen.

Projektstage

August/September

• Einführungswoche

Am 4. September fahren die 6. Klassen mit dem Fahrrad nach Nimwegen, um dort an einem Boxeinführungskurs teilzunehmen.

• Kinderpostzegelactie

Ende September fahren unsere Sechstklässler mit dem Fahrrad nach Groesbeek, um dort an der jährlichen Kinderpostzegelactie teilzunehmen. Sie gehen dort von Tür zu Tür und verkaufen dort Kinderbriefmarken. Der Erlös geht in diesem Jahr an Projekte für bedürftige Kinder.

November

• Nationaal Schoolontbijt

Das alljährliche Nationaal Schoolontbijt findet dieses Jahr in der Woche vom 4. bis 8. November statt. An dieser Aktion, die zum Ziel hat das Frühstücksverhalten der Kinder positiv zu beeinflussen, nehmen wir gerne teil. Am Donnerstag, dem 7. November frühstücken die Schüler der 5. und 6. Klassen in der Schule. So wie es die Tradition will, wird auch unser Bürgermeister zu dem Frühstück eingeladen.

Dezember

• St. Nikolaus

Am 5. Dezember feiern wir in der Schule das St. Nikolausfest. Zur Vorbereitung für das Fest lernen die Kinder deutsche und niederländische Nikolauslieder und erfahren den Hintergrund des St. Nikolausfestes. Außerdem machen sie einander kleine Geschenke, schreiben hierzu Gedichte und backen die typischen St. Nikolaus-Leckereien.

• Weihnachten

Am 20. Dezember begehen wir in der Schule das Weihnachtsfest. Wie jedes Jahr veranstalten wir eine Weihnachtsfeier und ein Weihnachtsfrühstück.

März

• Projekttag Geschichte

Im Rahmen der Vermittlung der Geschichte der Römerzeit und des Mittelalters besuchen die Schüler einen Ort in der Nähe von

Kranenburg. Diese Exkursion ist noch in Vorbereitung.

April

• Königsspelen

Bei den Königsspelen handelt es sich um ein Sportfest, bei dem Spaß und Teamwork im Vordergrund stehen. Dieses Jahr radeln unsere Klassen 5 und 6 am 24. April nach Groesbeek um sich da mit anderen Schülern aus unserer niederländischen Nachbargemeinde sportlich zu messen.

Mai

• Zentrale Endprüfung (eindtoets)

Das Ende der 6. Klasse entspricht dem Ende der niederländischen Grundschulzeit. Diese Phase wird mit einer zentralen Endprüfung abgeschlossen. Seit Beginn der 5. Klasse haben sich die Schüler auf diese Prüfung vorbereitet.

• Junior Technovium Nijmegen

Während dieser Exkursion lernen die Schüler technische Berufe kennen. Sie führen kleine technische Experimente aus und lernen, dass Technik interessant sein und Spaß machen kann. Hierzu fahren wir mit dem Linienbus zur berufsbildenden Schule (ROC) in Nimwegen.

• Kennenlernunterricht für die Auswahl eines Wahlpflichtfaches

Am Anfang der Klassenstufe 7 wählen die Schüler ein Wahlpflichtfach. Zur Auswahl stehen die Fächer Sozialwissenschaften, Niederländisch und Technik. Um die Aus-

wahl zu erleichtern, nehmen die Schüler an einer Reihe Probestunden teil, während der die verschiedenen Fächer vorgestellt werden.

Juni

• Unterricht an der Havo Notre Dame

Am 5. Juni verlagern wir unseren Unterricht für die 5. und 6. Klassen in die Havo Notre Dame. Der Unterricht wird dabei ganz planmäßig von unseren eigenen Lehrkräften erteilt. Unsere Schüler erfahren dabei, wie es an einer niederländischen Schule zugeht.

• Schulfest

Das Schulfest für alle Schüler, Eltern und Freunde der Schule findet am 18. Juni statt

• Klassenfahrt

Eine Klassenfahrt mit dem Fahrrad in die nähere Umgebung ist in Vorbereitung. Die Klassenfahrt findet während der letzten Unterrichtswoche statt und beinhaltet eine Übernachtung.

• Der letzte Schultag

Das Schuljahr endet am 26. Juni um 12.00 nach der Zeugnisausgabe.

Zielgespräche

Zweimal im Jahr finden Zielgespräche statt. Das sind Gespräche zwischen Schüler, Eltern und Mentor(en), bei denen das Erreichte gewürdigt wird und neue Ziele gesetzt werden. Das erste Gespräch findet im November in der Schule statt. Das zweite Gespräch, das Anfang 2020 stattfindet, steht im Zeichen der Schulempfehlung.

3.3.1.

Mittelstufe: Klassen 7, 8, 9 en 10

Nach Abschluss der Erprobungsstufe kommt ihr Kind in die Mittelstufe. Die Mittelstufe beginnt mit Klasse 7 und endet mit Klasse 10. Die 7. Klasse entspricht der niederländischen 'brugklas'. Während der Mittelstufe wird die Zusammenarbeit mit unseren Partnerschulen in Kleve (Berufskolleg) und in Ubbergen (Havo Notre Dame) intensiviert. Die Schüler können sich so auf einen eventuellen Übergang in die Oberstufe einer der beiden Schulen vorbereiten.

Übergang in die Oberstufe

Nach der Klassenstufe 10 kann ein Schüler, der die mittlere Reife erreicht hat, sich beim Berufskolleg Kleve weiterqualifizieren in Richtung Abitur oder Fachabitur. Schüler, die nach der Klassenstufe 9 den Übergang zur Havo Notre Dame wählen, erreichen dort innerhalb von zwei Jahren das Fachabitur. Der Übergang ist an die Bedingungen geknüpft, dass der Schüler mit Erfolg drei Jahr lang im Fach Französisch und ein Jahr lang im Fach Ökonomie unterrichtet worden ist.

Zwei Sprachen: Deutsch und Niederländisch

Nach der sechsten Klasse wird das Fach Niederländisch nur noch auf einem Niveau angeboten. Für alle Schüler wird vorausgesetzt, dass sie jetzt Niederländisch fließend sprechen und verstehen. Wie schon in der Erprobungsstufe wird ein Fach entweder auf Deutsch oder Niederländisch unterrichtet. Im Zusammenhang mit der Lernstand-

serhebung in der 8. Klasse wechselt das Fach Mathematik die Sprache: In der Mittelstufe wird dieses Fach auf Deutsch unterrichtet.

Lernziele

In der 7. Klasse bereiten die Schüler sich bereits auf die Lernstandserhebungen vor, die in der 8. Klasse in ganz NRW abgehalten werden, um den Lernerfolg der Schüler zu überprüfen. Außerdem bereiten sich die Schüler auf das Berufsfindungspraktikum vor, das ebenfalls in der 8. Klasse stattfindet.

Wahlpflichtfach

Am Anfang der Klassenstufe 7 muss sich ihr Kind für ein Wahlpflichtfach entscheiden. Zur Wahl stehen Sozialwissenschaften, Niederländisch und Technik. Neben Deutsch, Mathematik und Englisch ist das Wahlpflichtfach das vierte Hauptfach. Alle Wahlpflichtfächer werden ausnahmslos auf Niederländisch unterrichtet.

Wahlfach Französisch

In der 7. Klasse kann ihr Kind noch eine weitere Fremdsprache wählen. Auf unserer Schule bieten wir Französisch an. Für den Übergang in die Oberstufe der Havo Notre Dame ist eine erfolgreiche Teilnahme am Fach Französisch obligatorisch.

3.3.2.

7. Klasse

Fächer

Die Fächer, die in der 5. Klasse unterrichtet werden finden Sie in der entsprechenden Stundentafel. Auf Deutsch werden die Fächer Mathematik, Politik, Biologie und Religion unterrichtet, während der Unterricht in den Fächern Geschichte, Sozialwissenschaften, Drama, Technik/Informatik, Physik, Kunst und Sport auf Niederländisch erteilt wird. Der Unterricht orientiert sich sowohl an den nordrhein-westfälischen als auch an den niederländischen Lehrplänen.

Projekttag

November

• Besuch des Landtags in Düsseldorf

Im Rahmen des Politikunterrichts besuchen die Schüler der Klassenstufe 7 den Landtag in Düsseldorf. Von der Besuchertribüne aus verfolgen sie eine Plenarsitzung.

Dezember

• St. Nikolaus

Am 5. Dezember empfangen wir St. Nikolaus in der Schule.

• Weihnachten

Am 20. Dezember begehen wir in der Schule das Weihnachtsfest. Wie jedes Jahr veranstalten wir eine Weihnachtsfeier und ein Weihnachtsfrühstück.

Februar

• Project met Notre Dame: sportdag

Die Schüler der 7. Klasse haben dieses Jahr wieder einige gemeinsame Aktivitäten mit den Brugklassern der Havo Notre Dame. Am 14. Februar nehmen sie an einem gemeinsamen Sporttag in Nimwegen teil.

April

• Excursie Tweede Kamer Den Haag

Die Schüler des Wahlpflichtfaches Sozialwissenschaften besuchen am 1. April das Parlament in Den Haag.

Mai

• Gemeinsames Project met der Havo Notre Dame: De Efteling

Die Schüler der 7. Klasse haben dieses Jahr wieder einige gemeinsame Aktivitäten mit den Brugklassern der Havo Notre Dame. Im Mai findet ein gemeinsamer Besuch an den Märchenpark De Efteling statt.

Juni

• Klassenfahrt

Diese Exkursion mit zwei oder drei Übernachtungen wird noch vorbereitet. Sie findet voraussichtlich in der letzten Woche des Schuljahres statt.

• Der letzte Schultag

Das Schuljahr endet am 26. Juni um 12.00 nach der Zeugnisausgabe.

Zielgespräche

Zweimal pro Jahr finden unsere sogenannten Zielgespräche statt. Mit allen drei Beteiligten, Schüler, Mentor und Eltern geht es darum auf errichteten Ziele zurück zu schauen und die anstehenden Herausforderungen in den Blick zu nehmen. Das erste Zielgespräch findet im November statt, die zweite Runde nach den Halbjahreszeugnissen Anfang 2020.

3.3.3. 8. Klasse

Fächer

Die Fächer, die in der 5. Klasse unterrichtet werden finden Sie in der entsprechenden Stundentafel. Auf Deutsch werden die Fächer Mathematik, Politik, Chemie und Religion unterrichtet, während der Unterricht in den Fächern Geographie, Sozialwissenschaften, Drama, Technik/Informatik, Physik, Kunst und Sport auf Niederländisch erteilt wird. Der Unterricht orientiert sich sowohl an den nordrhein-westfälischen als auch an den niederländischen Lehrplänen.

Projektstage

November

• Fridays for Future

Im Rahmen des Politikunterrichtes nehmen die Schüler 8. Klasse an Aktionen der 'fridays for future' Bewegung teil.

Dezember

• St. Nikolaus

Am 5. Dezember empfangen wir St. Nikolaus in der Schule.

• Weihnachten

Am 20. Dezember begehen wir in der Schule das Weihnachtsfest. Wie jedes Jahr veranstalten wir eine Weihnachtsfeier und ein Weihnachtsfrühstück.

Februar

• Project met Notre Dame: sportdag

Die Schüler der 8. Klasse haben dieses Jahr wieder einige gemeinsame Aktivitäten mit Schülern der Havo Notre Dame.

Am 14. Februar nehmen sie an einem gemeinsamen Sporttag in Nimwegen teil.

April

• Excursie economie

Die Schüler des Wahlpflichtfaches Wirtschaft besuchen am 1. April das Parlament in Den Haag.

Juni

• Schoolkamp

Die diesjährige Schulreise der Jahrgangsstufe 8 geht in das luxemburgische Wiltz. Vom 23 bis zum 26 Juni erfahren die Schüler ein mehrsprachiges Land und probieren ihre Französischkenntnisse aus.

• Der letzte Schultag

Das Schuljahr endet am 26. Juni um 12.00 nach der Zeugnisausgabe.

Zielgespräche

Zweimal pro Jahr finden unsere sogenannten Zielgespräche statt. Mit allen drei Beteiligten, Schüler, Mentor und Eltern geht es darum auf erreichten Ziele zurück zu schauen und die anstehenden Herausforderungen in den Blick zu nehmen. Das erste Zielgespräch findet im November statt, die zweite Runde nach den Halbjahreszeugnissen Anfang 2020.

3.3.4. und 3.3.5 Klassen 9 und 10

In Vorbereitung

3.3.6. Prüfungen und Benotung

Klassenarbeiten

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 schreiben wir in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik jeweils drei Klassenarbeiten pro Halbjahr. Insgesamt haben die Schülerinnen und Schüler also 18 Klassenarbeiten pro Schuljahr. In einigen Fächern kann eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden.

Auch in der Mittelstufe schreiben wir in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr. Darüber hinaus kommt das gewählte WP Fach als Hauptfach mit entsprechenden Klassenarbeiten dazu.

Insgesamt schreiben wir in der Klasse 7 maximal 24 Klassenarbeiten pro Schuljahr. Auch hier gilt, dass in einigen Fächern Klassenarbeiten durch mündliche Prüfungen ersetzt werden können.

In den übrigen Fächern werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Die Leistung wird mündlich und schriftlich überprüft, die Mitarbeit wird ebenso bewertet wie Präsentationen und andere Produkte des Unterrichts.

(Vorbereitung auf) eindtoets Klasse 6

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 bereiten sich die Schülerinnen und Schüler auf den eindtoets am Ende des 6. Schuljahres vor. Zuvor gibt es eine Reihe von Übungsdurchläufen. Der eigentliche eindtoets für die Klasse 6 findet im April statt. Die Ergebnisse dienen als ein ergänzendes Instrument der Schulform Empfehlung (schooladvies). Dies ist besonders für Schüler relevant, die einen Schulwechsel in die Niederlande erwägen.

Zeugnisse

Zweimal pro Jahr gibt es Zeugnisse: das Halbjahreszeugnis Anfang Februar und Ende Juni das Zeugnis des zweiten Halbjahres. Dieses gibt auch Auskunft über die Versetzung.

Schooladvies

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 erhalten mit dem Halbjahreszeugnis zusätzlich das sogenannte schooladvies. Diese Schulformempfehlung ist ein niederländisches Instrument und fasst Leistungsdaten, das Lernverhalten sowie sie sozial-

emotionale Entwicklung zusammen und weist auf Unterstützungsbedürfnisse hin. Diese Empfehlung ist für die weiterführenden Schulen in den Niederlanden wesentlich, wenn ihr Kind dorthin wechseln soll. Die Ergebnisse des eindtoets sind davon unabhängig und gehen nicht in die Schulformempfehlung ein. Sollten die Ergebnisse deutlich über dem Niveau der Empfehlung liegen, kann diese angepasst werden. Bei Fragen zu der Schulformempfehlung wenden sie sich gerne an die Mentoren.

Zensuren

In allen Fächern werden die Leistungen in Zensuren in einer Skala von 1 – 6 ausgedrückt.

1 = sehr gut

2 = gut

3 = befriedigend

4 = ausreichend

5 = mangelhaft

6 = ungenügend

Zensureneinsicht

Schüler und Eltern können im Verlauf des Schuljahres jederzeit die Zensuren aller Fächer unter euregio.a4.school nachvollziehen. Hierfür erhalten sie einen Zugangscode.

Versetzung

Innerhalb der Erprobungsstufe gehen die Schülerinnen und Schüler ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6 über. Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Versetzungskonferenz mit der Versetzung der Schülerinnen und Schüler in die Klasse 7 auch über deren Eignung für den weiteren

Besuch der Realschule. Werden sie endgültig nicht in die Klasse 7 der Realschule versetzt, wechseln sie in eine andere Schulform.

Eltern / Erziehungsberechtigte, deren Kinder versetzungsgefährdet sind, werden rechtzeitig schriftlich informiert und begleitet. Hier finden sie spezifischen Versetzungsregelungen.

Widerspruchsregelung bei Nichtversetzung

Innerhalb eines Monats können Erziehungsberechtigte schriftlich Widerspruch gegen eine Nichtversetzung geltend machen.

Je eher sie dazu Kontakt mit uns aufnehmen, desto schneller kann eine Revision eingeleitet werden.

Die Widerspruchsprozedur wird in einem späteren Abschnitt im Einzelnen dargelegt. Ihr Ansprechpartner ist der/ die Vorsitzende der Versetzungskonferenz. Der Vorsitz entscheidet, ob die Versetzungskonferenz erneut zusammentritt.

Versetzung in den anderen Jahrgangsstufen

Schüler werden versetzt, wenn die Leistungen in den einzelnen Fächern ausreichend oder besser sind.

Hier finden sie eine Übersicht, in welchen Fällen Schüler trotz Defiziten versetzt werden können. Auch die Möglichkeiten einer Nachprüfung sind hier dargestellt.

Versetzungsordnung gemäß Artikel 22 und 26 APO-S I

Fächergruppe I Deutsch, Mathematik, Englisch		Fächergruppe II alle übrigen Fächer		
Fächergruppe I	Fächergruppe II	versetzt	nicht versetzt	Versetzt durch Notenausgleich
1x mangelhaft			x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach dieser Fächergruppe
	1x mangelhaft	x		
2x mangelhaft			x	
	2x mangelhaft		x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach
1x mangelhaft	1x mangelhaft		x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach der Fächergruppe I
3x mangelhaft			x	
1x ungenügend			x	
	1x ungenügend	x		
1x mangelhaft	1x ungenügend		x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach der Fächergruppe I
1x ungenügend	1x mangelhaft		x	
	1x mangelhaft 1x ungenügend		x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach
2x ungenügend			x	

Versetzungsordnung gemäß Artikel 21, 22 und 25 APO-S I

Fächergruppe I Deutsch, Mathematik, Englisch, Fach des Wahlpflichtunterrichts		Fächergruppe II alle übrigen Fächer				
Fächergruppe I	Fächergruppe II	versetzt	nicht versetzt	Versetzt durch Notenausgleich	Nachprüfung	
1x mangelhaft			x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach dieser Fächergruppe	oder x	
	1x mangelhaft	x				
2x mangelhaft			x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach	und x	
	2x mangelhaft		x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach		
1x mangelhaft	1x mangelhaft		x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach der Fächergruppe I	oder x Fächergruppe I	
3x mangelhaft			x			
	3x mangelhaft		x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach	und x	
2x mangelhaft	1x mangelhaft		x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach der Fächergruppe I	und x Fächergruppe I	
1x mangelhaft	2x mangelhaft		x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach	und x Fächergruppe I	
1x mangelhaft	2x mangelhaft		x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach der Fächergruppe I	und x Fächergruppe II	
4x mangelhaft			x			
1x ungenügend			x			
	1x ungenügend	x				
1x mangelhaft	1x ungenügend		x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach der Fächergruppe I		
1x ungenügend	1x mangelhaft		x			
	1x mangelhaft 1x ungenügend		x	mind. befriedigend in einem weiteren Fach	oder x	
2x ungenügend			x			

4. Begleitung und Unterstützung

4.1 Mentoren

Wie bereits zuvor beschrieben, bieten wir an unserer zweisprachigen euregio realschule individualisierten Unterricht an. Innerhalb unseres pädagogischen Konzepts spielen die Mentoren bei der Individualisierung eine entscheidende Rolle. Die Klassen haben je nach Größe in der Regel 2 Mentoren, die die Klasse im Verlauf der Woche begleiten (Wocheneröffnung, Lernzeiten und Wochenabschluss) und die Entwicklung jedes Einzelnen im Auge behalten. Jeder Mentor ist dabei für etwa 10 – 12 Schülerinnen und Schüler verantwortlich.

Klasse 5

In der Klasse 5 achten wir zu Beginn insbesondere auf eine kontrollierte Entwicklung der Klassengemeinschaft und den erfolgreichen Übergang aus der Grundschule. Kinder, die aus der Grundschule noch keine Erfahrungen mit selbstständigem Lernen mitbringen, brauchen hier erfahrungsgemäß besondere Begleitung.

Selbstverständlich ist die Zweisprachigkeit in dieser Jahrgangsstufe von besonderer Bedeutung. Einige bringen bereits zweisprachige Erfahrungen mit, andere sind zu Beginn noch einsprachig. Die individuelle Begleitung ist in dieser Phase besonders wichtig. Um die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern gut kennen zu lernen, führen wir die Zielgespräche im zweiten Halbjahr in Form eines Hausbesuches durch.

Klasse 6

In der Jahrgangsstufe 6 bauen die Mentoren auf dem im Eingangsjahr gelegten Fundament weiter. In diesem Schuljahr legen alle Schülerinnen und Schüler den “eindtoets” ab. Das ist ein standardisiertes niederländisches Testformat, das Aussagen zu dem Besuch einer weiterführenden Schule in den Niederlanden ermöglicht. Die Mentoren begleiten die Schüler dazu auf dem Weg der Vorbereitung. Außerdem stehen in den Stunden des Wochenanfangs und des Abschlusses neue Themen im Vordergrund, so etwa die Vorbereitung auf die Wahl der WP Fächer.

Klasse 7

Auch in der Jahrgangsstufe 7 gibt es pro Klasse jeweils zwei Mentoren, die die Klasse als Ganzes und die Schülerinnen individuell begleiten. Der Blick richtet sich nun bereits auf die Lernstandserhebungen, die in der Klasse 8 im Vordergrund stehen und insbesondere das Fach Mathematik, das nun zum ersten mal auf Deutsch unterrichtet wird. Auch die Vorbereitung auf Aspekte der Berufsfelderkundung werden thematisiert.

Klasse 8

Auch in der Jahrgangsstufe 8 gibt es pro Klasse jeweils zwei Mentoren, die die Klasse als Ganzes und die Schülerinnen individuell begleiten. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr die zuvor genannten Schwerpunkte: Lernstandserhebungen und Berufsfelderkundung.

Klassen 9 – 10

In Vorbereitung

Mentoren in den Klassen 5 - 8

Mentoren sind in der:

Klasse 5a: Frau Maters und

Herr Eddie van der Sluis

6a und 6b:

Herr Horst Baranowski,

Frau Verbruggen und

Herr Kubben

7a: Frau Vos, Frau Psotta und

Herr Falk

8a: Frau Ebbers und Frau Bresser

4.2 Lernzeiten

Teil unseres pädagogischen Konzeptes ist es, dass Schülerinnen und Schüler alle anfallenden Aufgaben in der Regel innerhalb der Zeiten unseres gebundenen Ganztags erledigen können. Die Aufgaben der einzelnen Fächer können neben den Unterrichtszeiten auch in den dafür vorgesehenen Lernzeiten erledigt werden. Auch die Vorbereitung auf Tests oder Klassenarbeiten sowie Arbeiten an Projekten oder Präsentationen sind innerhalb der Schulzeit möglich. Natürlich darf man sich auch Aufgaben und Materialien mit nach Hause nehmen, dies ist jedoch nicht die Regel. Während der Lernzeit sind immer Lehrkräfte anwesend, die bei Aufgaben oder Fragen behilflich sein können.

4.3. Umgang mit Dyslexie und LRS

Schülerinnen und Schüler mit Dyslexie haben oft Schwierigkeiten in Fächern, in denen Lesen und Schreiben im Vordergrund stehen. Darum bieten wir ihnen zusätzliche Unterstützung an. Vermuten sie bei ihrem Kind Dyslexie oder eine Form der LRS oder wenn bereits eine entsprechende Diagnose

vorliegt, nehmen sie gerne Kontakt mit den Mentoren auf.

4.4. Angebote des offenen Ganztags

Montags, mittwochs, und donnerstags haben unsere Schüler der Erprobungsstufe regulär bis 15 Uhr Unterricht, dienstags und freitags bis 14 Uhr. Wer möchte kann in den langen Mittagspausen ein warmes Mittagessen zu sich nehmen. Bestellung und Bezahlung funktionieren online und mit dem digitalen Schülerschein. Für alle besteht die Möglichkeit bis 16 Uhr in der Schule zu bleiben. Die Teilnahme an den AGs wie Holzwerkstatt, Schach, Sport, Kunst oder Chor ist freiwillig. Die Angebote wechseln im Laufe des Jahres.

5. Internationalisierung

Internationalisierung ist an unserer Schule nicht nur Teil des regulären Unterrichts, sondern gewissermaßen das Fundament des gesamten Schulkonzeptes. Im Unterricht greifen wir auf Material und Lehrbücher aus beiden Ländern zurück. Wir besuchen besondere Orte beidseits der Grenze und integrieren spezifische Aktivitäten, die landestypisch sind. Dies alles mit dem Ziel, unsere Schülerinnen und Schüler auf eine grenzüberschreitende, europäische Zukunft vor zu bereiten und ihnen einen mittleren Schulabschluss beidseits der Grenze zu ermöglichen. Darüber hinaus vergrößert die Zweisprachigkeit unserer Schüler deren Möglichkeiten, im jeweils anderen Land Bildungsangebote wahrzunehmen. Selbstverständlich schauen wir über unseren Deutsch-Niederländischen Kontext hinaus. Programme und Exkursionen dazu sind in Vorbereitung.

6. Regeln, Mitarbeit & Mitbestimmung, Widerspruchsregelungen

6.1. Schulregeln, Gebrauch von iPads, Mobiltelefonen etc.

Nur wenn ausdrücklich erlaubt, dürfen Schülerinnen und Schüler eigene Mobiltelefone und iPads, sowie die schuleigenen Geräte benutzen. Sie dienen dabei dem Unterricht. Auf dem Schulgelände dürfen Schüler Mobiltelefone ansonsten nicht verwenden.

Bei Zuwiderhandlung können Lehrkräfte die Geräte abnehmen. Diese können dann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung abgeholt werden. Fotos, Film- oder Tonaufnahmen dürfen in der Schule grundsätzlich nicht angefertigt oder verbreitet werden. Im Rahmen des Unterrichts können Lehrer dies anordnen und begleiten. Dies gilt ebenso für das Abspielen von Musik.

An der Schule gelten folgende Regeln:

1. Mobiltelefone werden von Schülern auf dem Schulgelände nicht gebraucht. Bei Zuwiderhandlung dürfen Lehrer diese einsammeln. Ein Erziehungsberechtigter kann das Gerät bei der Schulleitung wieder abholen.
2. Während des Unterrichts tragen wir keine Kopfhörer.
3. Während der Lernzeit werden iPads nur im iPad Raum benutzt.
4. Mützen und Kappen gehören an die Garderobe zu den Jacken.

5. Wir essen in der Cafeteria oder auf dem Schulhof. Im Unterricht trinken ist u.U. sinnvoll. Dazu vorher die Lehrkraft fragen.
6. Während des Unterrichts sprechen wir so viel wie möglich die betreffende Sprache (Niederländisch oder Deutsch)
7. Wenn du auf die Toilette oder aus einem anderen Grund den Unterricht verlassen musst, verständige dich mit deinem Lehrer.
8. Bevor die Lernzeit beginnt, entscheidest du was und wo du in Ruhe arbeiten möchtest. Dort bleibst du bis zum Ende der Stunde.
9. Der Ordnungsdienst sorgt dafür, dass der Klassenraum nach der letzten Stunde ordentlich und sauber für den nächsten Tag verlassen wird.

Darüber hinaus unterzeichnen die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres eine Vereinbarung zum Gebrauch der digitalen Geräte an der Schule.

Es ist uns wichtig, dass sich alle sorgfältig an unsere Vereinbarungen halten und einander respektvoll begegnen. Unter Punkt 2 finden sie mehr Informationen zu diesen Punkten.

6.2. Elternmitwirkung

Als Schulgemeinde sind wir auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Eltern und insbesondere den gewählten Vertretern zusammen zu arbeiten. Zum Wohl der Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler suchen wir das Gespräch und

den Austausch über die Entwicklung der Schule als Ganzes. Eltern und Erziehungsberechtigte haben verschiedenen Möglichkeiten sich in diese Diskussionen einzubringen.

Klassenpflegschaft

Pro Klasse bestimmen die Eltern jeweils eine/n Elternvertreter/in sowie eine Stellvertretung. Die Klassenpflegschaft vertritt die Belange der Eltern dieser Klasse gegenüber der Schule. Die Klassenpflegschaft kommt mindestens einmal im Jahr zusammen. Die Klassenpflegschaft wird wo möglich vom Förderverein unterstützt. Die gewählten Elternvertreter im Schuljahr 2019-2020 sind:

Klasse 5: Herr Smeenge,
Herr Uthayapragash
Ramachandran

Klasse 6a: Frau Büchenschütz-
Nothdurft,
Frau Lanzerath

Klasse 6b: Frau van Leewen,
Frau Neyenhuys

Klasse 7a: Frau Egbertzen,
Herr Wagner

Klasse 8a: Frau Heek,
Herr Stalder

Schulpflegschaft

Die Schulpflegschaft setzt sich aus den gewählten Vertretern der Klassenpflegschaften zusammen und vertritt die Belange der Eltern und Erziehungsberechtigten gegenüber der Schule. Aktuell sind Frau Regina Lamers Frau Sandra Büchenschütz-Nothdurft die Gewählten Vertreter. Die Schulpflegschaft tritt mindestens zweimal jährlich zusammen, sie berät und

informiert die gewählten Klassenvertreter über Entwicklungen in der Schulkonferenz.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz tritt ebenfalls mindestens zweimal im Jahr zusammen. Allgemeine Schulangelegenheiten, Aktivitäten und die Jahrestermine werden dort besprochen und entschieden. An der Schulkonferenz nehmen außerdem die Schulleitung, Lehrervertreter und Schülervereiner teil.

Förderverein

Der Förderverein ist neben den Entscheidungsgremien ein Organ, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Schule und ihre Ziele eigenständig zu unterstützen. Dazu stellt er für ausgewählte Projekte oder Anschaffungen finanzielle Mittel bereit. So können unter anderem die Förderung von Anschaffungen im Bereich der Bibliothek, zusätzliche Angebote im Nachmittagsbereich, der Mensa oder die Unterstützung von Exkursionen dazu gehören. Die Mittel dazu stammen aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Der Vorstand besteht im Moment aus sechs Mitgliedern. Den Vorsitz hat Herr Oliver Luerweg,
Telefon +49 (0) 28 21 – 7 60 60 60,
E-Mail: luerweg@luerweg.de.

Bei Fragen zu den aktuellen Förderprojekten oder Mitgliedschaften wenden sie sich gerne direkt an ihn.

6.3. Resonanzgruppe

Resonanzgruppe ist der Name eines Gremiums, das ein Stimmungsbild zum Verlauf oder den Ergebnissen eines Projekts sammelt und verstärkt.

Bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung ist es uns ein Anliegen, dass die Meinung von Schülern und Eltern Gehör findet. In diesem Gremium werden Themen wie Unterricht, Schülerbetreuung und das Tagesgeschäft an der euregio realschule evaluiert. Lob, Kummer und Anregungen sollen einen Platz bekommen.

Die Resonanzgruppe ist kein Entscheidungsgremium (das ist die Schulpflegschaft) und dort sitzen auch keine Mitarbeiter der Schule (die sind in Teilkonferenzen eingebunden). Die Resonanzgruppe besteht aus interessierten „Verstärkern“ aus der Eltern- und Bürgerschaft.

Dreimal pro Jahr trifft sich die Resonanzgruppe mit der Schulleitung. Die Gesprächsleitung hat ein externer Moderator. Wir würden uns freuen, wenn sich interessierte Eltern und Bürger verbindlich für ein Schuljahr im Sekretariat zu dieser Gruppe anmelden.

6.4. Widerspruchsregelungen

Kritische Anfragen und Klagen nehmen wir grundsätzlich ernst und versuchen so schnell wie möglich und unbürokratisch Lösungen zu finden. Wenn sie mit Maßnahmen oder Entscheidungen nicht einverstanden sind oder einfach nur Fragen haben, nehmen sie bitte zunächst mit den Beteiligten Kontakt auf. Sollte sich auf dieser Ebene kein zufriedenstellender Weg finden lassen, ist die Schulleitung gerne bereit ein Gespräch zu moderieren oder andere Wege auf zu zeigen. Kommt es in angemessener Zeit nicht zu einer Lösung oder ist die Schulleitung selber Gegenstand

der Klage, können sie sich gerne an den Schulträger wenden. Die Schriftführerin des Trägervereins wird sie dann bitten, ihre Beschwerde schriftlich zu formulieren. Der Trägerverein wird zeitnah, auf jeden Fall innerhalb von vier Wochen, auf die Beschwerde eingehen.

Die Schulfachliche Aufsicht über unsere Schule hat die Bezirksregierung in Düsseldorf (Abteilung 42.2, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf).

In Fällen von möglichem (sexuellen) Missbrauch durch Schüler oder Mitarbeiter der Schule sind wir gesetzlich verpflichtet dies direkt der Schulleitung zu melden. Diese entscheidet ebenfalls direkt, welche weiteren Stellen einbezogen werden müssen.

7. Finanzielle Angelegenheiten

7.1. Schulbücher und Lernmittel

Sowie in den öffentlichen Schulen sind auch an der euregio realschule die Schulbücher bis auf einen Eigenanteil kostenfrei. Sie werden zu Beginn des Schuljahres an die Kinder ausgeteilt und vor den Sommerferien wieder eingesammelt. Wir gehen davon aus, dass jeder mit den Büchern sorgfältig umgeht. Der Eigenanteil für die Eltern entspricht einem Lehrwerk pro Schuljahr. In unserem Fall ist es das Englischbuch das aktuell etwa 23 Euro kostet.

Weitere Lernmittel werden von der Schule zur Verfügung gestellt. Dazu gehören die iPads, Kopien etc. Einmalig bitten wir zu Beginn des Schuljahres um einen Kostenbeitrag. Hefte und Schreibutensilien bitten wir den Schülern zum Start des Schuljahres

mitzugeben. Hinzu kommt ab der Jahrgangsstufe 7 die Anschaffung eines Taschenrechners (Kosten ungefähr 20,-).

7.2. Elternbeiträge

Die Elternbeiträge sind gestaffelt und einkommensabhängig. Eine Übersicht finden sie in der folgenden Tabelle.

Ebenso die Beiträge für die zusätzlichen Angebote im Nachmittagsbereich.

Elternbeiträge in € für den Unterricht um gebundenen Ganztags

Familien-Jahres-einkommen brutto (bei Beamten *10%)	Stufe 1 bis 15.000	Stufe 2 bis 24.600	Stufe 3 bis 38.800	Stufe 4 bis 49.200	Stufe 5 bis 61.500	Stufe 6 bis 72.000	Stufe 7 bis 85.000	Stufe 8 bis 100.000	Stufe 9 über 100.000
monatlicher Grundbetrag pro Kind	25,-	50,-	50,-	50,-	50,-	50,-	50,-	50,-	50,-
1. Kind	-	20,-	40,-	70,-	100,-	130,-	150,-	180,-	200,-
2. Kind	-	-	20,-	30,-	50,-	65,-	75,-	90,-	125,-
3. und 4. Kind	-	-	-	-	25,-	32,50	37,50	45,-	50,-

Beispiel 2 Kinder	
Jahreseinkommen Stufe 4:	49.000
Grundbetrag 2 Kinder	100,-
1. Kind	70,-
2. Kind	30,-
Monatsbeitrag	200,-

Beispiel 1 Kind	
Jahreseinkommen Stufe 5:	61.000
Grundbetrag	50,-
1. Kind	100,-
Monatsbeitrag	150,-

Zusätzliche Elternbeiträge in € für außerunterrichtliche Angebote wie Betreuung, AG's, Projekte, ... (täglich bis 16:00 Uhr)

Familien-Jahres-einkommen brutto (bei Beamten *10%)	Stufe 1 bis 15.000	Stufe 2 bis 24.600	Stufe 3 bis 38.800	Stufe 4 bis 49.200	Stufe 5 bis 61.500	Stufe 6 bis 72.000	Stufe 7 bis 85.000	Stufe 8 bis 100.000	Stufe 9 über 100.000
1. Kind	5,-	10,-	20,-	25,-	30,-	35,-	40,-	45,-	50,-
2. Kind	-	-	10,-	12,50	15,-	17,50	20,-	22,50	25,-
3. und 4. Kind	-	-	-	-	7,50	8,75	10,-	11,25	12,50

7.3 Sonstige, fakultative, Kosten

1. Das warme Mittagessen in der Mensa kostet aktuell 3,50. Das Bezahlssystem steht ihnen online zur Verfügung. Die Kinder nutzen dazu den digitalen Schülerausweis. Nähere Informationen dazu erhalten sie im Sekretariat.
2. Gemeinsame Übernachtungen gehören in den verschiedenen Jahrgangsstufen zu unserem Programm. Wir bemühen uns die Kosten für die unterschiedlichen Fahrten zu minimieren. Das schulinterne Fahrtenprogramm ist in Arbeit.
3. Im Rahmen der Folklore um Sinterklaas wird in den meisten Klassen gewickelt. Das Geschenk soll dabei den Wert von 5 € nicht überschreiten.

7.4. Versicherungen

Alle Schülerinnen und Schüler sind in der Schule und auf dem Schulweg versichert. Dazu gehören auch alle darüber hinaus gehenden schulischen Veranstaltungen wie Exkursionen und Klassenfahrten.

8. Personalia

8.1. Trägerverein

- Herr Martin Nienhaus (Vorsitz)
Tel: +49 (0) 28 26 - 52 68
- Frau Anne Bering (Stellvertretende Vorsitzende)
- Frau Bärbel Ketelaer (Schatzmeisterin)
- Frau Alette Doreleijers (Schriftführerin)
Tel: +49 (0) 28 26 - 52 68
E-Mail: a.doreleijers@eureschule.eu

- Frau Iris Roos (Mitglied)
- Herr Kees van Eunen (Mitglied)

Anschrift des Schulträgers

- Euregio Realschule Kranenburg e.V.
Galgensteeg 21 - 23
47559 Kranenburg

8.2. Schulleitung

- Herr Ulrich Falk (Schulleiter)
Euregio Realschule Kranenburg
Galgensteeg 21 - 23
47559 Kranenburg
Telefon: +49 (0) 28 26 - 52 68
E-Mail: u.falk@eureschule.eu
- Herr Horst Baranowski (Projektleitung)
Euregio Realschule Kranenburg
Galgensteeg 21 - 23
47559 Kranenburg
Telefon: +49 (0) 28 26 - 52 68
E-Mail: h.baranowski@eureschule.eu

8.3. Geschäftsführung

- Herr Joachim Janßen (Geschäftsführer)
Euregio Realschule Kranenburg
Galgensteeg 21 - 23
47559 Kranenburg
Telefon: +49 (0) 28 26 - 52 68
E-Mail: j.janssen@eureschule.eu

8.4. Lehrkräfte

- Herr Baranowski (D, NI)
E-Mail: h.baranowski@eureschule.eu
- Frau Bresser (B, D, M)
E-Mail: g.bresser@eureschule.eu
- Frau Ebberts (D, NI, Ku)
E-Mail: s.ebberts@eureschule.eu
- Herr Falk (E, Ek)
E-Mail: u.falk@eureschule.eu
- Herr Kubben

(M, Tc, Ph)

E-Mail: a.kubben@eureschule.eu

- Frau Maters
(NI, M)
E-Mail: e.maters@eureschule.eu
- Frau van Altena
(Ku)
E-Mail: a.vanaltena@notredame.nl
- Frau Psotta
(Mu, B)
E-Mail: l.psotta@eureschule.eu
- Herr van der Sluis
(Sp, Gs)
E-Mail: e.vandersluis@eureschule.eu
- Frau Verbruggen
(E, NI)
E-Mail: d.verbruggen@eureschule.eu
- Frau Vos
(M, NI)
E-Mail: s.vos@eureschule.eu
- Frau van Waveren
(B, Sp)

8.4.1 AG Lehrkräfte

- Frau van Aken
(Holzwerkstatt)
- Frau Lamick
(Chor)
- Frau Nijland
(Kunst)
- Herr Cloosters
(Schach)
- Herr Verrieth
(Informatik)

8.5. unterstützendes Personal

- Frau Ketelaer
(Verwaltung)
Euregio Realschule Kranenburg
Galgensteeg 21 - 23
47559 Kranenburg
Telefon: +49 (0) 28 26 - 52 68
E-Mail: b.ketelaer@eureschule.eu
- Herr Jan Peters
(Hausmeister)
- Herr Reimer
(Hausmeister)
- Herr Thijs Janssen
(Hausmeister)
- Frau Pollmann
(Sekretariat)
Euregio Realschule Kranenburg
Galgensteeg 21 - 23
47559 Kranenburg
Telefon: +49 (0) 28 26 - 52 68
E-Mail: sekretariat@eureschule.eu
- Frau van Oyen
(Kantine / Cafeteria)
- Herr Krasniqi
(Gebäudereinigung)

8.6. Förderverein

- Herr Oliver Luerweg (Vorsitzender),
Telefon: +49 (0) 28 21 - 7606060,
E-Mail: luerweg@luerweg.de
- Herr Hilgers
(Stellv. Vorsitzender)
- Frau Pfannenschmidt
(Schatzmeisterin)
- Herr Büchsenschütz-Notthdurft
(Beisitzer)
- Frau Joosten
(Beisitzerin)
- Frau Eberhard
(Beisitzerin)

Impressum

Redaktion: Alette Doreleijers,
Horst Baranowski, Ulrich Falk

Entwurf: Christoph Frauenlob

**Mit herzlichem Dank für alle
Unterstützung an die Leitung unserer
Partnerschulen havo Notre Dame
des Anges in Ubbergen und das
Berufskolleg des Kreises Kleve**